

SKETCH oder die weltanschauung

von **Ulrich Zieger**

Österreichische Erstaufführung



Premiere: 13. Jänner
Vorstellungen: 17. Jänner bis 10. Februar
Spieltage: Mittwoch bis Samstag, 20 Uhr

- **brunchline:** Zusatzvorstellung für stillende Mütter und Abendmuffel!
Samstag, 3. Februar, 11 Uhr
- **Publikumsgespräch** jeden Donnerstag im Anschluss an die Vorstellung!
- **Freier Eintritt** zur „nightline“ für Besucher der 20-Uhr-Vorstellung von „SKETCH“
- **nightline:** Freitag, 19. Jänner, 22 Uhr: „Fight Club 2“
Freitag, 9. Februar, 22 Uhr: „Das Schlechteste vom TAG“

Inszenierung: Gernot Plass
Dramaturgie: Angela Eder
Korrepitition: Johannes Mertl
Bühne: Gudrun Lenk
Kostüme: Agnes Hamvas
Sounddesign: Ingo Pusswald

Mit: Horst Heiß, Alexandra Lehner, Clemens Matzka, Beate Reker und Georg Schubert

Ulrich Zieger schreibt Stücke, die es heute eigentlich nicht mehr gibt. Es sind herrliche Texte des Absurden, des Unerklärbaren voll der tragischen Erkenntnis über den Verlust endgültiger Gewissheiten.

Seine Sprachmächtigkeit und sein handfestes dramaturgisches Gespür machen Zieger zu einem der wenigen großen Theaterpoeten des deutschen Sprachraumes.

Sein Stück „Sketch oder die weltanschauung“ ist Ausdruck einer großen Liebe und eines großen Vertrauens in das Theater. Es ist aber auch eine Hommage an den absurd-intelligenten Sprachwitz und an zwei seiner größten Vertreter: Liesl Karlstadt und Karl Valentin.

Frau Aspen und Herr Bose betreten den Bühnenraum als Besucher eines Vortrags. Draußen auf den Straßen herrschen starke Unruhen. Der Vortragende erscheint nicht, stattdessen tauchen nacheinander zwei Irrlichter auf: Lotti Hofstätter und Haricot, sie sind auf der Suche nach ihren Partnern. Noch eine fünfte Figur betritt die Bühne: der Hausmeister Fogel. Wie in den Sketchen von Karl Valentin und Liesl Karlstadt, werden hier Passanten zu den Protagonisten des Stücks. Sie irren durch die Bühnenräume und zeugen von der Entwurftigkeit des Menschen und seiner Fähigkeit, sich auf welchen Zustand auch immer einzurichten.

Mit lieben Grüßen!

Astrid Schneider
PR/ Assistenz der Theaterleitung

Telefon: + 43 / 1 / 586 52 22 – 12
Mobil: +43 / 650 / 93 93 339
E-Mail: astrid.schneider@dasTAG.at